

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0347/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.11.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung

Schulen

Talentschulen

Die Nelson-Mandela-Gesamtschule hat sich nochmals für die Teilnahme am Schulversuch „Talentschulen“ beworben.
Das Auswahlverfahren soll ca. Ende November 2019 beendet werden.

Volkshochschule

Zulassung als Kursträger gem. § 18 Abs.1 Integrationskursverordnung

Im Juli 2018 hat die VHS die Zulassung als Kursträger – zunächst auf ein Jahr befristet – wiedererhalten. Eine Verwaltungsprüfung des BAMF im Februar 2019 wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen. Mit Bescheid des BAMF vom 17.07.2019 erhielt die VHS die Zulassung als Kursträger für weitere 4 Jahre.

Musikschule

Der Förderverein der Musikschule hat im Jahre 2018 neben den Mitgliedsbeiträgen Spenden in der Höhe von 20.545 € für die Musikschule akquiriert. Zu den Spendern gehört die „Birgitte und Prof. Dr. Reiner Müller-Peddinghaus-Stiftung“, die VR-Bank, die Kreisspar-

kasse Köln, die Sparda-Bank, der Rotary-Club Bergisch Gladbach sowie Privatpersonen.

Die Spenden wurden für folgende Zwecke verwendet:

- Kooperationen mit Kitas
- Kooperationen mit dem Offenen Ganzttag
- Unterstützung von Veranstaltungen (Erzählkonzerte, Jugendblasorchester)
- Unterstützung der Arbeit mit geflüchteten Kindern (Projekt FiSCH und Einzelförderungen)
- Unterstützung der Musikschulensembles
- Unterstützung von bedürftigen Familien
- Begabtenförderung
- Unterstützung der Ensembles mit behinderten Menschen

Im Jahre 2019 werden Spenden in noch größerem Umfang der Musikschule zur Verfügung gestellt.

Kulturbüro

Stadt- und Kulturfest

Das Stadt- und Kulturfest fand vom 06. – 08.09.2019 rund um den Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Kultur- und Vereinsbörse befand sich im ForumPark und hinter dem Bergischen Löwen. 35 Vereine, Initiativen und Kultureinrichtungen informierten am Samstag über ihre Arbeit, Projekte und Vorhaben. Am Sonntag präsentierten sich 39 Vereine. An beiden Tagen gab es bei durchwachsenem Wetter ein vor allem für Kinder abwechslungsreiches Angebot: Bastel-/Malaktionen, Eisstockschießen, Kinderbewegungsbaustelle, Purzelbaum-Weltrekord, "Sportabzeichenabnahme", Torwandschießen, kleine musikalische Vorführungen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule u.v.m. Die von den Auszubildenden der Stadt organisierte Kinderrallye über die Kultur- und Vereinsbörse wurde gut angenommen. Am nachmittäglichen Bühnenprogramm wirkten ebenfalls viele Vereine und Musikbands mit und boten ein abwechslungsreiches Programm.

Seniorenkulturwoche

Die 7. Seniorenkulturwoche fand vom 07. – 22.09.2019 statt. Sie wurde erstmals über 2 Wochen durchgeführt, eigentlich um das Angebot zeitlich zu entzerren. Allerdings boten dann die 40 Kooperationspartner über 100 Veranstaltungen an: Kino, Führungen, Konzerte auch zum Mitsingen, Ausflüge, Ausstellungen, Vorträge, Tanz, Lesungen, Internet, Smartphone, Yoga, Schach, Schreibkurse usw. 68 Veranstaltungen waren kostenfrei, bei den übrigen wurde meist nur ein kleiner Teilnahmebeitrag erhoben. Über die Teilnehmerzahl kann noch keine Auskunft gegeben werden, da noch nicht alle Rückmeldungen vorliegen. 4500 Programmhefte wurden verteilt. Die Seniorenkulturwoche wird mit 1.000 € von der Kultur- und Umweltstiftung gefördert. Den städtischen Eigenanteil i.H.v. 1.000 € teilten sich das Senioren- und das Kulturbüro

Kulturstrolche

Ab dem Schuljahr 2019/20 starten 14 neue zweite Klassen mit dem Kulturstrolcheprojekt. Mit den bereits im Projekt befindlichen Dritt- und Viertklässlern nehmen 42 Klassen mit ca. 1000 Kindern teil von der

GGS An der Strunde
GGS Hand
KGS Hand
GGS Moitzfeld
GGS Gronau
GGS Kippekausen

Es werden weiterhin Kulturstrolchepaten für die Finanzierung gesucht.

nachtfrequenz19 – Nacht der Jugendkultur

nachtfrequenz19 feiert zum 10. Mal die Jugendkultur in Nordrhein-Westfalen. 90 Städte und Gemeinden in ganz NRW sind dabei. Am 28.09.2019 dreht sich alles um die Jugendlichen und ihre kulturellen Projekte. Das Jugendamt und das Kulturbüro beteiligen sich zusammen mit der Stadtbücherei, dem LVR-Industriemuseum, dem FrESch, der Kreativitätsschule, dem TV Herkenrath und dem Cafe Leichtsinn an der nachtfrequenz.

In diesem Jahr wurden fünf Offene Werkstätten angeboten: Creative Coding, 3D-Duck, Graffiti, Tape Art und Street-/Breakdance. Zum Abschluss gab es eine Limited Edition 120 min Party im Cafe Leichtsinn.

Die nachtfrequenz wird gefördert mit 1.400 € vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Veranstalter ist die Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit e.V. Den städtischen Eigenanteil von 290 € teilen sich das Jugendamt und das Kulturbüro.

9. Filmfestival Nahaufnahme vom 04. – 08.11.2019

Zum 9. Mal fand das Filmfestival Nahaufnahme zum Thema „In Vielfalt leben“ statt, organisiert vom Kulturbüro, der Integrationsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten zusammen mit dem Kultkino, dem Bergischen Löwen, Herrn Herres, dem Kampagnenreferenten vielfalt. viel wert, Sami Omar, der AnBe (Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen) und InBeCo (Servicestelle für Inklusion in der Freizeit) sowie dem Theater im Puppenpavillon.

Besonders wichtig für dieses Festival ist, dass alle Menschen an den Veranstaltungen teilnehmen können. Die Spielstätten sind barrierefrei. Barrierefreiheit heißt aber auch die nach den Filmen stattfindenden Diskussionen durch GebärdensprachdolmetscherInnen begleiten zu lassen, induktive Höranlagen zur Verfügung zu stellen und Filme auszuwählen, die die Voraussetzungen für ein inklusives Seh- und Hörerlebnis bieten (barrierefreie Endfassung: Untertitel, App Greta/Starks Audiodeskription).

Für die Schulen wurde in einer Vormittagsveranstaltung der Dokumentarfilm "luventa - Wie Abiturienten losfahren, um Flüchtlinge zu retten" angeboten (Eintritt 3 €), geeignet ab Jahrgangsstufe 9. Begleitet wurde dieser Film durch Sami Omar und Jugend rettet e.V. Leider hat sich keine Schule für diesen Film angemeldet.

Unterstützt wird das Filmfestival von der Brunotte Filmtheater GmbH und der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse (1.500 €).

Für die Kindergartenkinder wurden wieder kostenfreie Vorstellungen im Theater im Puppenpavillon angeboten. Das Stück „Der verschwundene Zauberstein“ besuchten ca. 300 Kinder. Dies wurde unterstützt von der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (300 €) und der Bensberger Bank (300). Die nicht von den Zuschüssen gedeckten Kosten teilen sich die Inklusionsbeauftragte, die Zentrale Stadtentwicklung und das Kulturbüro.

Sport

Sachstandbericht Kunststoffgranulat

Durch eine Aussage des Fraunhofer Instituts, wurde die Diskussion um das Kunststoffgranulat ausgelöst. Hiernach werden jährlich ca. 11.000 Tonnen Gummigranulat von Kunstrasenplätzen abgetragen und gelangen in die Umwelt. Die Zahlen des Fraunhofer Instituts wurden in jüngster Vergangenheit stark kritisiert. Andere Institute gehen von einem weitaus geringeren Austrag (von ca. zehn Prozent des o.g. Wertes) aus.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund berichtet hierzu, dass zwei Beurteilungsausschüsse, die mit unabhängigen Wissenschaftlern besetzt sind, ab Herbst eine fundierte Stellungnahme erarbeiten werden. Ein Ausschuss wird sich mit der Risikobewertung für Verbraucher, Arbeitnehmer und Umwelt beschäftigen. Der andere Ausschuss arbeitet an den sozioökonomischen Folgen. Die Erarbeitung der Entwürfe wird ca. ein Jahr dauern. Hiernach besteht die Möglichkeit der Kommentierung. Nach erneuter Überprüfung werden die Bewertungen veröffentlicht und der EU-Kommission geschickt. Auf dieser Grundlage will die EU-Kommission dann einen Regulierungsvorschlag vornehmen.

Unabhängig vom Ausgang dieses Verfahrens haben die einzelnen Bundesländer, darunter auch Nordrhein-Westfalen, bis auf Weiteres vor keine Förderungen von Kunststoffrasenplätzen mit besagtem Kunststoffgranulat mehr vorzunehmen (keine Kredite der KfW-Bank, keine Zuschüsse).